

Kurs Süd-Südost

16. bis 25. Juni 2024



Classic Car Highlights 

Reisen mit dem Oldtimer

Die Entdeckungsreise im Frühling

Berge in Sicht – UNESCO Welterbe Regensburg – Handwerkskunst zum Erleben – unterwegs auf der Donau – durchs Altmühltal – malerische Flusstäler in Franken – über die Höhen des Bayrischen Waldes – Kostbarkeiten aus Glas – Besuch in Tschechien – historische Altstadt Amberg – Deftiges in urigen Wirtshäusern

Liebe Oldtimerfreunde!

Als letztes Glied in der Kette bei der Erforschung der Himmelsrichtungen in unserem Heimatland, steht der Südosten auf dem Programm. Nach Küste und Meer 2023 kommen wir in den Genuss von Strecken über Berg und Tal. Unsere Reise beginnt in Regensburg. Die alte Handelsstadt „Ratisbona“ ist reich an Geschichte und Traditionen. Hier nehmen wir uns die Zeit, uns in Ruhe umzusehen. Nach dem Aufenthalt dort schlagen wir einen großen Bogen, der uns zunächst nach Franken bringt. Nach zwei Übernachtungen und einer Rundfahrt dort führt der nächste Quartierwechsel durch die Oberpfalz in den Bayrischen Wald. Dieser bildet zusammen mit dem benachbarten Oberpfälzer Wald und dem angrenzenden Böhmerwald das größte zusammenhängende Wald- und Schutzgebiet Europas. Ein „grünes Meer“ und naturlandschaftliches Paradies. Kristallklare Bach- und Flussläufe haben idyllische Täler geschaffen. Wunderbare Oldtimerstrecken durch abseits gelegene Gebiete lassen keine Wünsche offen. Wie immer „gut gewürzt“ mit einem abwechslungsreichen und auch spannenden Rahmenprogramm.

Die Schatztruhe ist gefüllt. Kommt mit uns auf Entdeckungsreise!

Die Hotels

Die ausgesuchten Hotels sind alle als vier Sterne Häuser klassifiziert. Sie erfüllen unsere hohen Ansprüche an Ausstattung, Küche und Service und passen darüber hinaus mit ihrem Standort perfekt in den Ablauf der Rundfahrten und die Distanzen der „Quartierwechsel“ in die jeweils nächste Region.

Hotel Bischofshof am Dom in Regensburg direkt in der Altstadt

Allée Hotel in Neustadt an der Aisch

Hotel Reinerhof in St. Englmar - Grün

Sonntag 16. Juni 2024 Anreise in Regensburg

Wir treffen uns im Hotel Bischofshof. Die Autos parken in der direkt neben dem Hotel liegende Tiefgarage. Mit einem Aperitif begrüßen wir Freunde und Teilnehmer in zwangloser Runde, stellen den Reiseverlauf im Detail noch einmal vor und geben die Tourunterlagen aus. Anschließend genießen wir das erste gemeinsame Abendessen.

Montag 17.6. Regensburg entdecken

Heute erkunden wir die wunderbare Stadt. Vom Hotel aus ist alles auf kurzen Wegen gut zu Fuß zu erreichen. Um 10:00 Uhr starten wir zu einer Donauschiffahrt mit der „Siebnerin“, ein Schiff mit dem historischen Erscheinungsbild der früheren Salztransporter. Wieder an Land sucht sich jeder sein persönliches Nachmittagsprogramm aus. Soll es ein Besuch im Museum zur bayrischen Geschichte oder des Domschatzes sein? Oder vielleicht eher ein „Handwerkerspaziergang“, wo man den Meistern historischer Berufszweige über die Schulter schauen kann? Hierzu findet Ihr umfangreiche Unterlagen in der Tourentasche. Auf alle Fälle lohnt ein Mittagsimbiss in der „Wurstkuchel“, die seit 500 Jahren direkt neben der „Steinernen Brücke“ für leckeren Nachschub sorgt.

Dienstag 18.6. Rundfahrt durch den Kelheimer Forst ca. 90 km

Heute fahren wir eine „Aufwärmrunde“ zur Gaststätte Röhr, dem ältesten Wirtshaus der Welt. Die Strecke führt durch den Kelheimer Forst. Hier fanden seit 1928 bis in die 80er Jahre hinein die „Ratisbona Bergrennen“ statt an denen namhafte Rennfahrer wie Rudolf Caracciola, Hans Stuck, Bernd Rosemeyer und Toni Mang teilgenommen haben. Bei Familie Röhr sind wir zu einer zünftigen Mittagsvesper und Führung durch das private Museum angemeldet, wo wir erfahren, wie die Gäste hier vor 200 Jahren logiert haben. Zurück im Bischofshof lassen wir den Tag mit einem abschließenden Stadtpaziergang ausklingen. Zu empfehlen ist dabei auch eine letzte Einkehr in einem der zahlreichen Biergärten der Stadt. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Dinner und stellen den morgigen „Quartierwechsel“ vor.

Mittwoch 19.6. „Quartierwechsel“ nach Neustadt an der Aisch, ca. 220 km

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Transfer. Auf dem Weg nach Franken verlassen wir Regensburg zunächst nach Westen. Es folgt mit der Fahrt durch das Altmühltal ein landschaftlicher „Leckerbissen“, der immer wieder ein besonderes Erlebnis ist. Gemütliche Gasthäuser an der Strecke laden zur Mittagsrast ein. Dann wenden wir uns nach Norden und erreichen durch den „Naturpark Frankenhöhe“ mit seiner walddreichen Landschaft in Neustadt an der Aisch unser Tagesziel

Donnerstag 20.6. Rundfahrt in die Fränkische Schweiz, ca. 170 km

Die Tagesetappe beginnt mit einer Strecke durch den Steigerwald. Wir überqueren die Regnitz und den Main-Donau Kanal und kommen in die Fränkische Schweiz. Wunderbare kurvenreiche Strecken durch das Tal der Wiesent und andere Flusstäler bescheren ungetrübte Fahrfreude durch die beeindruckende Landschaft. In Gößweinstein machen wir Mittagsstopp. In dem bekannten Wallfahrtsort lohnt ein Besuch der imposanten Basilika. Zur Vesper treffen wir uns in einem der Wirtshäuser im Ort. Die Weiterfahrt führt durch den südlichen Teil der Fränkischen Schweiz. Wir durchqueren die Forchheimer Ebene und kehren wieder zurück in das Alleehotel. Bei dem gemeinsamen Abendessen stellen wir die nächste Etappe vor.

Freitag 21.6. Quartierwechsel nach St. Englmar ca. 240 km

Zunächst steuern wir zum Mittagstopp die Stadt Amberg an. Hier ist das einzigartige „Luftmuseum“ zu besichtigen. Untergebracht in dem gotischen, historischen Gebäude des ehemaligen „Amberger Klosters“ ist hier alles was mit Luft und Pneumatik zu tun hat zu erfahren. Vis à vis finden sich in der historischen Altstadt eine ganze Reihe gemütlicher Wirtshäuser, die zur Einkehr einladen. Durch die Oberpfalz führt die Strecke in den Bayrischen Wald. Wir freuen uns auf den „Reinerhof“ und auf seinen tollen Spa Bereich mit allem „drum und dran“. Also an die Badesachen denken.

Samstag 22.6. Über die Grenze nach Tschechien

Am Vormittag steht zunächst ein Besuch mit Führung bei der Glashütte Eisch in Frauenau auf dem Programm. Es ist einer der letzten Betriebe, die diese Handwerkskunst auf hohem Niveau noch beherrschen und betreiben. Anschließend folgt der längere Abschnitt der Tagesetappe, der zu einem Teil auf der tschechischen Seite auf schönen Strecken durch den Böhmerwald verläuft. Weiter nördlich fahren wir wieder über die Grenze zurück in den Bayrischen Wald in den Reinerhof.

Sonntag 23.6. Rundfahrt nach Zwiesel, ca. 140 km

Wir wollen mit der Dampfbierbrauerei Zwiesel ein weiteres ausgefallenes Museum besuchen. Zurück bis in das Gründungsjahr 1889 reicht die Geschichte dieses Betriebes. Neben der Fahrt auf schönen Strecken mit den Oldtimern erwartet uns ein spannender Blick hinter die Kulissen einer fast ausgestorbenen Kunst. In der Gastwirtschaft der Brauerei lockt zum Mittagimbiss eine kleine Kostprobe des Gerstensaftes, bevor es wieder heimwärts geht.

Montag 24.6. Besuch in der „Weiberwirtschaft“ ca. 120 km

Einige haben morgen eine lange Heimreise vor sich. Der Ölstand will geprüft, die Koffer gepackt und für einen erfrischenden Besuch im Schwimmbad auch noch Zeit sein. Daher ist diese letzte Ausfahrt etwas kürzer gehalten. Wir genießen ein letztes Mal die Fahrt mit unseren Oldtimern durch die wunderbare Natur des Bayrischen Waldes etwas weiter nördlich. Eine Mittagsvesper in dem Ambiente dieses traditionsreichen Hauses ist schon ein besonderes Erlebnis. Wir freuen uns auf den Abschiedsabend in gemütlicher Runde. Wie es Tradition ist, halten wir einen Rückblick auf die Erlebnisse unserer Reise.

Dienstag 25.6. Abreise nach dem gemeinsamen Frühstück

Wir sagen „auf Wiedersehen“ und wünschen allen eine gute Heimreise.

Eure Angelika & Theo Spreng



Endlose Wälder, kristallklare Bäche, idyllische Täler, urige Biergärten, herzliche Menschen mit kräftigem Humor. Das ist der Südosten





2.300 € pro Person im DZ und 2.600 € im EZ
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Fahrzeuge begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl 20 Personen

- 9 Übernachtungen mit Frühstück in **** Hotels
- 9 Abendessen
- 4 Mittagessen
- Schifffahrt auf der Donau mit der „Siebnerin“
- Tourentasche aus der hauseigenen Schneiderwerkstatt
- Tourenbuch mit Hinweisen zu touristischen Höhepunkten
- Landkartenausschnitte mit eingezeichneten Strecken

Nennungen

Die Anmeldefrist endet am 29.2.2024. Alle Angaben zu Nenngeldüberweisungen, Richtlinien zum Europäischen Reiserecht und Datenschutz entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular und den Infoblättern.

Anmeldungen per Post, Fax oder E- Mail bitte an:

Classic Car Highlights
 Angelika und Theo Sprenger
 Am Haberland 13
 26340 Zetel- Neuenburg

Tel 04452 919 004
 Fax 04452 919 003
 Mobil 0177 887 4810
 mail@theo-sprenger.de

Änderungen im Programmablauf vorbehalten
 Titelbild: Dr. Werner Hettchen - Bilder Innenseite und Rückseite: Personenschiffahrt Klinger, Elisabeth Frank,
 Dr. Werner Hettchen, Jutta Heide, Theo Sprenger - Layout: Vincent Sprenger - Text: Theo Sprenger

